

geschlossen. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse, Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne, J. Wichelhaus P. Sohn; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 19./7. 1910 zu 100.70%; Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908 I. Abteil. zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, III. Abteil. von 1914. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1915) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./4. 1947. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland, Mitteld. Creditbank; Dresden: Bondi & Maron; Halberstadt: Mooshake & Lindemann; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Mitteld. Creditbank Fil. Hannover (vorm. Heinr. Narjes); Magdeburg: Friedrich Albert; Zeitz: Kühne & Ernesti. Aufgelegt 1./7. 1914 M. 5 000 000 zu 95.60%.

4% Stadt-Anleihe von 1908, IV. Abteilung von 1918. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1920 ab durch Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1919) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1951. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder, Magdeburg: Friedrich Albert.

4 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1919, M. 29 000 000 in Stücken zu 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1923 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse; Berlin: Jacquier & Seemius, C. H. Kretschmar; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Essen: Simon Hirschland; Frankfurt a. M.: J. Dreyfus & Co.; Gotha: Max Mueller; Magdeburg: Friedrich Albert; Zentralstelle des Sparkassen-Giroverbandes Sachsen-Thüringen-Anhalt. Die Anleihe wurde zunächst von dem Consortium gegen ein 5% Handdarlehen übernommen und an die Darlehnsgeber abgegeben.

Elbing.

Stadt-Anleihe von 1903 im Höchstbetrage von M. 4 645 000, davon begeben:

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 2 251 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1905 ab durch Ankauf oder Verl. im Juni (zuerst Juni 1904) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1.5445% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Elbing: Stadthauptkasse, Deutsche Bank Fil. Elbing; Berlin: Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin 30./10. 1903 zu 98.50%. Kurs in Berlin Ende 1903—1918: 98.75, 98.75, 98, 95.10, 91, 92.50, 92, 93, 92.50, 87.75, 87.25, —, —, 82, —, 80*%.

4% Stadt-Anleihe von 1903. M. 2 394 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1908) per 2./1. des folgenden Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1945; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./10. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: Elbing: Stadthauptkasse, Deutsche Bank Fil. Elbing; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse. Aufgelegt in Berlin 2./10. 1907 M. 2 394 000 zu 97.90%. Kurs Ende 1907—1918: In Berlin: —, 100.10, 100.20, 100.20, 99.70, 96.25, 94, 94.90*, —, 91, —, 90*%.

Stadt-Anleihe von 1909 im Höchstbetrage von M. 2 600 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909 I. Abteil. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: vom 2./1. 1911 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1910) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1943; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens zum 1./4. 1919 zulässig. Zahlst.: Elbing: Stadthauptkasse, Deutsche Bank Fil. Elbing; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse. Die Anleihe wurde im Febr. 1909 freihändig zu 101.60% verkauft u. in Berlin am 14./4. 1909 zu 101.90% eingef. Kurs Ende 1909—1918: In Berlin: 100.40, 100.20, 99.50, 97.25, 94.30, 94.50*, —, 91, —, 90*%.

4% Stadt-Anleihe von 1909, II. Abteil. M. 1 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1913) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1943, verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./4. 1919 zulässig. Zahlst.: Elbing: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Disconto-Ges.; Königsberg i. Pr. u. Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Eingeführt in Berlin im Juni 1912. Kurs mit 4% Anleihe von 1909 I. Abteil. zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1916 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1948; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./4. 1924 ausgeschlossen. Zahlst.: Elbing: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Disconto-Ges.; Danzig: Ostbank f. Handel u. Gewerbe Zweigniederlass. Danzig; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., J. Dreyfus & Co.; Königsberg i. Pr.: Ostbank f. Handel u. Gewerbe; Magdeburg: Disconto-Ges.; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt 18./3. 1914 M. 3 500 000 zu 94.25%. Kurs in Berlin Ende 1914 bis 1918: 94.60*, —, 88, —, 90*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Die Stadt vergütet bei den 4% Anleihen auf nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. 2% Depositall-Zs., beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit.